Meldungen

BUCHHOLZ

Führerschein: So gibt es ihn zurück

Buchholz (cpa). Die Diakonie Buchholz bereitet an fünf Abenden auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung vor, die nötig ist, um den von der Polizei eingezogenen Führerschein zurückzuerhalten. Da dem Führerscheinentzug in der Regel Autofahrten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss zugrunde liegen, werden sich die Kursusteilnehmer auch mit ihrem Trinkverhalten und Drogenkonsum auseinandersetzen. Ebenso werden die Teilnehmer auf die Gespräche mit Gutachtern vorbereitet. Erster Termin ist Freitag, 31. Mai, 16 Uhr. Die Kursusgebühr beträgt 248 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 0 41 81/40 00, 0 41 71/ 6 17 21 oder per Mail an *suchtbuchholz@gmx.de*

EMSEN

Open-Air-Kino mit SPD-Film

Emsen (cw). Den Film „150 Jahre SPD – Wenn Du was verändern willst“ zeigt die SPD Rosengarten am kommenden Freitag, 31. Mai, in einer Open-Air-Kino-Vorführung auf dem Hof von Hans-Hermann Böttcher in Emsen, Emsener Dorfstrasse 11. Ab 19 Uhr gibt es Getränke und Grillwurst. Die Filmvorführung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die „Zisch“-Preisträger 2013 aus Winsen, Buchholz, Tostedt und Fischbek zusammen mit den Organisatoren Dr. Wolgang Blümel (Haspa-Hamburg Stiftung, hinten links), Thomas Oldach (HAN-Redaktionsleitung, Dritter von rechts, hinten), HAN-Geschäftsführer Thorsten Römer und Stefan Sagau (Haspa Harburg). Foto: pzip

Harburgs Nachwuchs-Journalisten

„ZISCH“-ABSCHLUSS Auszeichnungen für die Besten des HAN-Projekts – 34 Klassen hatten sich beteiligt

Harburg (HAN). Auch wenn das aktuelle Zeitalter der elektronischen Medien an den Auflagenzahlen der Printmedien knabbert – das Interesse junger Menschen an gedruckter Information, an Hintergründen und Meinungen sowie den Berufen und Möglichkeiten in der Medienbranche ist ungebrochen. Auch die HAN spüren dies im Rahmen ihres jüngsten Projekts „Zeitung in der Schule“ – kurz „Zisch“. Rund 840 Schülerinnen und Schüler in 34 Klassen der Stufen 7, 8 und 9 an zwölf Schulen hatten sich im siebten Jahr des Projekts im Februar beteiligt und 130 Texte an die HAN-Redaktion geschickt.

Denn in „Zisch“ steckt viel: Die Teilnehmer sollen innerhalb von vier Wochen unter fachkundiger Anleitung nicht nur das Lesen und Verstehen einer Tageszeitung am Beispiel der HAN lernen, sie sollen auch den Mut fassen, eigene Texte zu schreiben. Die besten davon haben die HAN in den vergangenen Wochen auf insgesamt zehn Sonderseiten veröffentlicht – die auch auf unserer Internet-Seite *www.han-online.de* nachzulesen sind.

Dank aller Beteiligten ist auch „Zisch 2013“ wieder ein voller Erfolg geworden und hat jetzt seinen krönenden Abschluss gefunden: Zum dritten Mal sind „Zisch-Awards“ verliehen worden – für die engagierteste Schule und die nach Jury-Meinung besten vier Artikel. Die Jury bestand aus verantwortlichen Machern des Projekts: der Haspa-Hamburg-Stiftung, der medienpädagogischen Agentur ProMedia sowie den Harburger Anzeigen und Nachrichten. Die Entscheidung im Zusammenhang mit den „Zisch-Awards“ fiel nicht leicht – denn in der bisherigen „Zisch“-Geschichte gab es noch nie so viele qualitativ gute Schüler-Texte. Dafür geht ein großer Dank an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die jeweiligen Klassenlehrer, die sich um eine Teilnahme an „Zisch“ bemüht hatten.

Der „Zisch-Award 2013“ für die engagierteste Schule ging diesmal an das Gymnasium Winsen. 40 Texte von praktisch durchweg hoher Qualität kamen aus vier Klassen der Stufen 8 und 9. Mit Abstand setzten sich die Jugendlichen gegen die „Konkurrenz“ durch.

Bei den Einzelpreisträgern gingen die Preise sowohl in den Bezirk als auch in den Landkreis Harburg. Zweimal wurden Artikel ausgezeichnet, die sich unterschiedlich dem Thema Mobbing gewidmet hatten. Liza Block von der Goethe-Schule in Harburg (Klasse 8, Deutsch Ia) hat in ihrem Beitrag ein Tabu gebrochen. Schließlich wird der Allgemeinheit doch ständig vorgegaukelt, dass alle Schulen der Hort der „heilen Welt“ seien. Liza Block hat diese Maske entfernt und offen über Mobbing an ihrer Schule geschrieben – aber nicht nur angeklagt, sondern auch Wege zur Hilfe aufgezeigt. Katharina Niekerken vom Gymnasium Tostedt (Klasse 9C) ging noch weiter – und schilderte in ihrem Artikel, wohin Mobbing, Ausgrenzung und Vernachlässigung führen können: Ritzen. Darunter ersteht man, dass sich gerade Jugendliche selbst verletzen, indem sie sich Körperteile verletzen. Die Neuntklässlerin hat uns damit einen Einblick in die Abgründe des Mobbings verschafft.

Ebenso packend war der Artikel von Sarah Peithmann, Pia Maja Nadolny und Lia Rinsch von der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg (Klasse 7c). Denn schon Wochen, bevor es zur Katastrophe in Bangladesch mit rund 1200 Toten beim Einsturz eines Hochhauses mit Textilproduktion kam, griffen sie in ihrem Text die Billig-Produktion von Jeans und T-Shirts in Asien auf. Ein aufrüttelnder Text voller Informationen, die zum Nachdenken über unser Kaufverhalten anregen sollten.

Nachdenken sollte man eigentlich auch jedes Mal, wenn man ein Restaurant besucht. Wer von uns weiß eigentlich, was dazugehört, um einen reibungslosen Ablauf im Sinne der Gäste realisieren zu können? Die Reportage von Hannah Beecken vom Gymnasium am Kattenberge in Buchholz (Klasse 8F) lässt tief blicken. Acht Stunden lang hielt sie sich vor Ort auf, stellte die richtigen Fragen, bewies eine gute Beobachtungsgabe und zu guter Letzt auch noch eine besonders tolle Schreibe.

Also wieder ausnahmslos junge Frauen als „Zisch-Award“-Preisträger: Das sollte gerade die männlichen Schreiber in Harburg Stadt und Land anspornen, um bei „Zisch 2014“ den Spieß eventuell umzudrehen!

„Harburger Kreuzfahrten“

HAMBURGER FISCHMARKT - TÖRN

Kommen Sie mit an Bord unserer Barkasse und genießen Sie Hamburgs ältesten Wochenmarkt! Zahlreiche Händler warten auf Sie.

ABFAHRT: pünktlich vom Harburger Anleger Dampfschiffsweg
AM: Sonntag, 2. Juni 2013 6.30 Uhr Überfahrt zum Fischmarkt gegen 10.15 Uhr sind Sie zurück in Harburg
PREIS: 10,– Euro pro Person (Kinder zahlen nur die Hälfte)

GROßER HARBURGER HAFEN - TÖRN

Mit dem Barkassenbetrieb Bülow geht es rund zwei Stunden durch den Hamburger Hafen. Von den südlichen Tidehäfen, der „Getreide-Silo-Stadt“, zu den St.-Pauli-Landungsbrücken, den großen Werften und in die historische Speicherstadt.

ABFAHRT: pünktlich vom Harburger Anleger Dampfschiffsweg
AM: Sonntag, 2. Juni 2013 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
PREIS: 15,– Euro pro Person (Kinder zahlen nur die Hälfte)

BITTE NUTZEN SIE DEN VORVERKAUF!
Karten erhalten Sie im HAN-Ticket-Shop, Phoenix-Center Harburg. Tel. 0 40/76 75 86 86